

später üb. die Str. Wildenfels-Kirchberg n. 1,5 l. Wiesenburg, P. T. B. Nunmehr steigend bis hinter 4,3 Gasth. Ober-Weissbach; dann stark fallend am Gasth. z. gold. Höhe vorüb. n. 4,9

19,4. 19,4 **Schneeberg.** 473. P. T. B. 1477 gegr., am 9. Dez. 1481 zur Stadt erhoben. Pfarr- od. St. Wolfgangkirche, 1516 bis 1540 erb. v. Hans v. Torgau und nach ihm v. Fabian Lobwasser. Hospitalkirche. Auf dem Markte Kriegerdenkmal.

Weiter üb. 2,5 Neustädtel, hinter N. bei der ersten Strassenteilg. (h. r. n. 26,9 Auerbach) l. weit. bis z. zweiten Strassenteilg. (h. l. üb. 1,0 Zschorlau, P. T., mit starkem Fall n. 1,9 Albernau u. 3,9 Bockau, P. T. B. nun stark steigend — umgekehrt Vorsicht! — zum 3,6 Jägerhaus am Ochsenkopf, von h. hinab ins Schwarzwasser-Thal n. 3,9 auf d. Str. Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt und auf dieser r. über 1,5 Bahnhof Erlabrunn, 2,3 Haberland-Mühle n. 2,8 Johanngeorgenstadt. — 24,9 km —); r. weiter über 4,7 Burkhardtgrün n. 3,4 Wolfsgrün, T. B. (h. l. ab 0,8 Blauenthal, P. T. B., 3,5 Sosa, 1,6 Fritzschmühle, beim 3,6 Jägerhaus am Ochsenkopf üb. d. Str. Schneeberg-Johanngeorgenstadt n. 7,5 Schwarzenberg — 17,0 km). Nun mit starker Steigung n. 3,4

14,0. 33,4 **Eibenstock.** 641. P. T. B. Gegr. im 12. Jahrh. durch Bergleute a. d. Harze; 1527 Einwanderung böhm. Exulanten; 1534 Stadt. 1775 führte Klara Angermann das Tamburieren ein, dessen Hauptsitz E. ist. Bibliothek u. Vorbildersammlung von Stickereien u. Zeichnungen, 1891 begr. Neue, romanische Stadtkirche mit hohem, schlankem Turme, erb. 1864—68. Auf dem Kirchplatze Kriegerdenkmal.

Ueber d. 2,2 Waldschk. u. 4,4 Wildenthal (in W. r. ab an der Einmündung der von Jägersgrün kommenden Str. vorüb. üb. 4,0 Weiters-Glashütte, P. T., üb. d. Landesgr. bis z. 6,2 Strassenteilg., h. l. auf mittelmässiger Str. üb. Frühbuss u. Schönwind — Vorsicht! — n. 13,0 Heinrichsgrün; r. auf ebenfalls nur mittelmässiger Str. mit Fall üb. Nancy, Silberbach u. Eibenberg n. 11,7 Graslitz); n. 2,0 Ober-Wildenthal (hier hinterm Zollhause l. ab üb. 3,0 Steinbach n. 4,2 Johanngeorgenstadt); geradeaus über die Landesgr. Sachsen-Böhmen n. 6,2 Hirschenstand, nunmehr im Thale des Rohlau-Bachs n. 6,9 Neuhammer (h. l. n. 6,0 Platten); im genannten Thale weiter n. 4,9

26,6. 60,0 **Neudek.** 559. P. T. B. Schloss mit Park. Auf hohem Felsen der Glockenturm, letzter Rest einer ehem. Ritterburg; die Mauern desselben bilden ein vierseitiges Prisma mit trapezförmigem Grundriss, sodass man von Süden her alle vier Kanten des Turmes sehen kann.

Die Str. verlässt jetzt das Thal u. führt üb.